AWO Leben

AWO Regionalverband Demmin · Nr. 2/2019

Foto: AWO RV Demmin

von den Kindern des KJFZ Basepohl gebastelt (Näheres auf den Seiten 10 –11)

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freundinnen und Freunde der Arbeiterwohlfahrt,

der Frühling hat uns schon mit einigen Sonnenstrahlen verwöhnt. Es waren die ersten sehr warmen Tage dabei, aber auch der eine oder andere Regenschauer. Die Natur hat innerhalb kürzester Zeit ihre ganze Pracht entfaltet. Nun ist es Sommer – Zeit für Muße und Erholung, aber während dieser Zeit geht es geschäftig in unserer AWO weiter.

Im Mai fand unsere jährliche Regionalkonferenz statt. Ich habe mich gefreut, viele von Ihnen dort zu sehen. Wir haben auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückgeblickt. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Mitglieder, alle ehrenamtlich Tätigen und alle Sponsoren. Ohne Ihr Engagement wäre vieles nicht möglich und die Vorstandsarbeit nur halb so schön.

Aber Ausruhen gilt nicht. Verschiedene Themen und Herausforderungen müssen angegangen und/oder bearbeitet werden, u. a. der Ausbau der Kita Frei-Raum in Dargun, die Sanierung des Pflegeheims in Penzlin oder die Zukunft der Jugendarbeit in Stavenhagen. Lassen Sie uns diese Themen gemeinsam angehen und erfolgreich bearbeiten, damit unsere AWO weiter positiv wachsen kann.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer ... vielleicht nicht ganz so warm wie im letzten Jahr. Nutzen Sie die Zeit, um sich zu erholen und Kraft für die anstehenden Aufgaben zu tanken. Und lassen Sie auch mal Fünfe gerade sein.

Ihre

C. Kiefert-Demuth

Dr. Cathleen Kiefert-Demuth

Inhalt

Vorwort 1

Früher Vogel fängt den Wurm 2

Dornröschen im AWO Jugendclub Stavenhagen 2

AWO-Herzpuzzle 3

Pädagogischer Fachtag der AWO-KITAs 3

15 Jahre AWO Sozialstation 4

10 Jahre Dementen-Wohngemeinschaft in Altentreptow 4

Café der Vielfalt in Demmin 5

Ausbildung bei der AWO 6

Fotoausstellung im Pflegezentrum „Haus der Vielfalt“ 6

Schulsozialarbeit – Hinter den Kulissen 7

Lüneburg und die Heide 8

„Zentrum für Eingliederungshilfen“ 8

AWO schult Ehrenamtliche 9

Senioren-Aktivgruppe 9

EhrenamtMesse 9

Ostereieraktion 9

25 Jahre KJFZ Basepohl 10

Stellenangebote 10

Impressum

Der Sonderdruck „AWO LEBEN“ erscheint in regelmäßigen Abständen. Auflage: 33.000

Herausgeber: AWO Regionalverband Demmin e.V.
Malchiner Straße 28
17153 Stavenhagen
Telefon: 039954 3720

Druck: MegaDruck.de Produktions- und Vertriebs GmbH
Eichendorffstraße 34
26655 Westerstede

Quellenangabe: AWO

Gestaltung: www.maxpress.de

Früher Vogel fängt den Wurm

Schon im Herbst waren die Kinder der Kita “Eiche Lino“ fleißig. In beiden Hochbeeten, von denen vorher Gemüse geerntet wurde, steckten sie Blumenzwiebeln. Einige Kinder konnten es nicht glauben, dass aus einer Zwiebel eine Blume wachsen kann.

Zu Beginn des Frühling´s wurden die Beete häufig neugierig betrachtet. Es zeigten sich kleine grüne Spitzen. Es wurden immer mehr und sie wurden schnell länger. Plötzlich waren auch die ersten Blüten zu sehen. In Büchern erkannten die Kinder, dass es Narzissen und Osterglocken waren. Nach einiger Zeit konnten wir auch im zweiten Beet Knospen und später Blüten sehen. Wieder wurde in Büchern nachgesehen und Tulpen erkannt. Stolz sind die Kinder auf ihren kleinen Garten. Vor vielen Wochen wurde gearbeitet und nun war das Ergebnis sichtbar.
Aber es gibt noch vieles mehr zu beobachten: verschiedene Käfer, Ameisen, Hummeln und Bienen tummeln sich zwischen den Blumen. Die Kinder wissen bzw. erfahren, wie wichtig die Bienen für die Honigproduktion sind. Wir besuchten gemeinsam

Fotos: AWO RV Demmin

zum Kindertag eine Imkerin in Woggersin, von der die Kinder viele interessante Dinge erfahren haben. Auch das Aufstellen eines Insektenhotels ist geplant. So schließt sich der Kreis.

Dornröschen im AWO Jugendclub Stavenhagen

Am 16. Mai war wieder die Puppenbühne „Kleines Theater“ von Ulrike Hacker zu Besuch im AWO Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Stavenhagen. Seit vielen Jahren organisiert der Jugendclub dieses Puppenspiel für alle Kita`s der Stadt Stavenhagen. In 2 Vorstellungen konnten die Kinder der Kita „Lütt Matten“, der Kita „Grünschnabel“ und der Kita „Mischka“ das Märchen „Dornröschen“ sehen und freuten sich riesig über den Kuss des Prinzen!

Mal sehen, welches Märchen im Mai 2020 zu sehen sein wird.

Eure Wacki

Fotos: AWO RV Demmin

Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

AWO-Herzpuzzle

Unter dem Motto **„AWO gegen Rassismus – AWO für Vielfalt“** hat das AWO Landesjugendwerk M-V eine Herzpuzzle-Aktion gestartet. An dieser Aktion haben sich die Kinder- und Jugendfreizeitzentren, die Schulsozialarbeiterinnen und die Kindertagesstätte „Forscherstübchen“ beteiligt.

Das Landesjugendwerk wird die bunten Herzpuzzle auf den AWO-Geburtstagsfeiern in Mecklenburg-Vorpommern und auch bei der Großveranstaltung **„100 Jahre AWO“** in Dortmund mit auf Reisen nehmen und präsentieren.

Vielen Dank an alle kleinen und großen Mitwirkenden!

Jugendclub Basepohl

Jugendclub Stavenhagen

Kita „Forscherstübchen“

Pädagogischer Fachtag der AWO-KITAs

Am 12. April 2019 trafen sich die Kollegen der AWO-Kindertagesstätten im Hotel Reuterhof zum pädagogischen Fachtag. Zum Modul 1.6 der Bildungskonzeption „Kommunikation und Gesprächsführung“ durften wir einen ganz besonderen Referenten erleben. Thomas Rupf ist Diplom-Pädagoge, verheiratet, Vater von fünf Kindern, mit praktischen Erfahrungen in der Kinderpsychiatrie, der Familienhilfe und der Jugendarbeit, Verhaltenstrainer für Kinder und Elternberater.

„Sehen Sie sich als Dienstleister oder als pädagogische Fachkraft?“ Mit dieser Frage begann unser Tag. Viele Anekdoten über Begegnungen und Gespräche mit Eltern ließen uns durch die Vortragsweise von Thomas Rupf herzhaft lachen. Gleichzeitig wurden wir aber an unseren Alltag erinnert, denn wir alle kennen solche Situationen.
Aber wie besprechen wir mit Eltern, dass Nuckel und Babysprache für die Entwicklung der Sprache – der Grundlage jeglicher Kommunikation – alles andere als förderlich sind? Wie erklären wir den Eltern die Bisswunden ihres Kindes, die ein kleiner Schnapper wieder verursacht hat, obwohl wir ihn den ganzen Tag im Auge hatten? Wie sagen wir Eltern, dass ihr Kind unangenehm riecht, ohne verletzend oder herablassend zu wirken?

Anhand solcher Beispiele erklärte uns Thomas Rupf praxisnah, wie wir Entwicklungsgespräche, Konfliktgespräche oder Gespräche über pädagogische Anliegen mit Eltern führen sollten, um klare Aussagen und konkrete Absprachen zu treffen. Er versuchte uns zu stärken, auch schwierige Themen selbstbewusst und aufrichtig mit Eltern zu erörtern. Denn wir sind keine Dienstleister. Wir sind pädagogische Fachkräfte. Wir wollen den Eltern Partner sein, wenn es um die Bildung und Erziehung ihrer Kinder geht. Wir wissen, wovon wir reden. Wir stehen zu unserer Konzeption, zu unseren Überzeugungen und das immer im Sinne der Kinder.
Wir wünschen uns für die Zukunft weitere Vorträge dieser Art und wirklich immer wieder gern mit Thomas Rupf, der uns in unserer Arbeit so bestärkt hat. Danke.
Ganz herzlich möchten wir uns auch bei allen Organisatoren bedanken, bei den Mitarbeitern vom Reuterhof für die tolle Versorgung und vor allem bei allen Eltern, die uns diesen Fachtag ermöglichten.

Fotos: AWO RV Demmin

15 Jahre AWO Sozialstation

Die AWO Sozialstation gibt es nun seit 15 Jahren. Dieses Jubiläum gab uns den Anlass, am 10. Mai 2019 mit unseren Kunden und Mitarbeitern gemeinsam zu feiern.

Dazu wurden alle Kunden herzlich zu einem Grillabend eingeladen. Viele unserer Kunden folgten gern der Einladung. Wer nicht selbst kommen konnte, wurde durch die Mitarbeiter abgeholt. Nach der Begrüßung durch die Pflegedienstleitung, hielt der Geschäftsführer der AWO eine kurze Ansprache. Anschließend wurde auf das Jubiläum mit einem Glas Bowle angestoßen. Das Highlight des Abends war das Programm des Schlagersängers „Tom Sänger", der alle sehr begeisterte

und für hervorragende Stimmung unter den Gästen sorgte. Zum Abschluss der Feier grillten die Mitarbeiter für ihre Gäste. Dazu gab es selbstgemachte Salate und Kräuterbutter. Der Abend wird allen in guter Erinnerung bleiben.

Wir danken allen Mitarbeitern, die uns geholfen haben, die Feier vorzubereiten und zu gestalten.
Team der AWO Sozialstation

10 Jahre Dementen-Wohngemeinschaft in Altentreptow

Am 30. März 2019 war es so weit. Unsere Dementen-Wohngemeinschaft feierte ihr 10-jähriges Jubiläum. Am Nachmittag bestand für die Einwohner Altentreptows und Umgebung die Möglichkeit, sich die Räumlichkeiten der Wohngemeinschaft anzusehen und sich über die Pflege und Versorgung der Mieter zu informieren. Aber auch für die Mieter war der Tag ein Höhepunkt. Gemeinsam mit den Angehörigen und Mitarbeitern wurde dieser Tag gefeiert. Eine gemeinsame Kaffeetafel mit leckerer Torte schmeckte allen hervorragend – besonders die Marzipantorte. Bei herrlichem Sonnenschein genossen alle diesen Tag.

Fotos: AWO RV Demmin

Café der Vielfalt in Demmin

Familienfeiern – Betriebsjubiläen – Festlichkeiten

Dieses Angebot wurde bereits von vielen Gästen angenommen. Egal ob es Geburtstagsfeiern, Versammlungen oder Firmenjubiläen waren – alle Gäste waren begeistert und sehr zufrieden.

Unser Koch und das Team des Cafés bereiten die **Buffets oder Menüs aus frischen und regionalen Zutaten** zu und gehen auf besondere Wünsche gerne ein. Wir nehmen uns bereits bei der Bestellung Zeit für Sie und sprechen alle kulinarischen Feinheiten mit Ihnen ab.

Sprechen Sie uns gern an!
Telefon: 0152 05239792
oder 03998 25969000
E-Mail: cafe@awo-demmin.de

Sonderöffnungszeiten Mai bis September

Samstag von 14.00 bis 22.00 Uhr

Unser Café ist in der Saison auch Samstagabends für Sie geöffnet.

An diesen Tagen gibt es eine kleine aber feine Speisekarte. Der Koch verwöhnt unsere Gäste dabei mit saisonalen Produkten. So stehen jetzt natürlich Spargelgerichte auf der Karte.
Wir haben zusätzliche Events und Themenabende für unsere Gäste geplant. So wollen wir gemeinsam auf unserer fertig gestellten Terrasse grillen. Hier kommt nicht nur Fleisch auf den Grill, sondern verschiedene Spezialitäten.

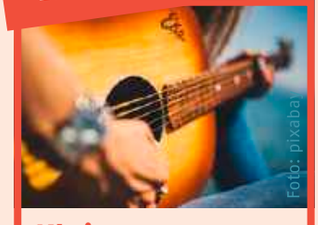
Wir begrüßen Sie natürlich auch weiterhin mit selbst gebackenen Kuchen und Torten sowie vielfältigen Eiskreationen. Derzeit ein Muss für jeden Gast – der „Erdbeereisbecher“ mit frischen Erdbeeren.

Lassen Sie sich überraschen und kommen vorbei. Die gemütliche Terrasse lädt zum Verweilen und Genießen ein.
Wie wäre es einmal mit einem Glas Prosecco oder Aperitif?

Unsere Events/Highlights 2019

Juli	07.07.2019	ab 08.00 Uhr	Sonntagsfrühstück für Jedermann
	13.07.2019	um 18.00 Uhr	Themenabend: Grillabend auf der Terrasse
August	04.08.2019	ab 08.00 Uhr	Sonntagsfrühstück für Jedermann
	17.08.2019	um 18.00 Uhr	Themenabend: Grillabend auf der Terrasse
September	01.09.2019	ab 08.00 Uhr	Sonntagsfrühstück für Jedermann
	07.09.2019	um 18.00 Uhr	Themenabend: Italienische Küche
	20.09.2019	um 16.00 Uhr	Kochkurs „So bunt schmeckt der Herbst“
Oktober	06.10.2019	ab 08.00 Uhr	Sonntagsfrühstück für Jedermann
	12.10.2019	um 19.00 Uhr	Weinverkostung „Die Welt der Weine kennenlernen“
	19.10.2019	um 18.00 Uhr	Themenabend: Spezialitäten aus der Region
November	03.11.2019	ab 08.00 Uhr	Sonntagsfrühstück für Jedermann
	09.11.2019	um 18.00 Uhr	Themenabend: traditionelles Martinsgansessen
	20.11.2019	um 17.00 Uhr	Reisebericht: Eine Reise durch Kanada
Dezember	01.12.2019	ab 08.00 Uhr	Sonntagsfrühstück für Jedermann
	08.12.2019	ab 10.00 Uhr	Adventsbrunch
	14.12.2019	um 18.00 Uhr	Themenabend: Wildspezialitäten

Eventtipp



Kleines Sommerkonzert der Musikschule

14. Juni 2019, 18.00 Uhr

nur mit Vorbestellung möglich

Für unsere Veranstaltungen ist eine Vorbestellung erforderlich. Danke für Ihr Verständnis.

Vorbestellung unter:
T 0152 05239792 oder
T 03998 25969000
cafe@awo-demmin.de

Ausbildung bei der AWO

Das Thema „Fachkräftemangel in der Pflege“ ist ein vielbeschriebenes Problem. Die AWO Demmin versucht als Ausbildungsbetrieb langfristig dagegen anzusteuern und Auszubildende über die Ausbildung hinaus dazu zu motivieren in der Region und vor allem bei der AWO Demmin zu bleiben. Dominik Köpke, 22 Jahre jung, legt im Juni 2019 seine Prüfung zum Altenpfleger ab und hat sich ganz bewusst dazu entschieden in Demmin und bei der AWO zu bleiben. Im Interview berichtet er von seinen bisherigen Erfahrungen.

Was war Ihre Motivation, eine Ausbildung zum Altenpfleger zu beginnen?
Als Jugendlicher wohnte ich ganz in der Nähe meiner Uroma. Im Laufe der Zeit wurde sie immer hinfälliger. Ich habe sie im Alltag unterstützt und war nahe täglich bei ihr. Nach der Schule ging ich zur Bundeswehr und verpflichtete mich zu 23 Monaten Grundwehrdienst. Im Anschluss daran und der Frage, was ich werden möchte, erinnerte ich mich an die Zeit mit meiner Uroma. Ich suchte mir eine Praktikumsstelle in der Altenpflege und erkannte ganz schnell, dass ich mich mit der Betreuung und Pflege von pflegebedürftigen Senioren sehr wohl fühle. Ich bekam dann einen Ausbildungsplatz bei der AWO Demmin.

Warum braucht man in der Pflege eine gute Ausbildung?
Die Pflege von Senioren ist eine komplexe Aufgabe. Schon bei scheinbar einfachen Tätigkeiten wie der Grundpflege kann man ohne Ausbildung viel falsch machen. Es müssen zahlreiche Prophylaxen berücksichtigt werden. Man braucht viel Empathie für den Beruf. Selbst innerhalb der Pflegelandschaft gibt es nach wie vor Vorurteile darüber, dass die Altenpflege kein gleichwertiger Beruf zur Krankenpflege sei. Ich selbst habe schon mit Krankenpflegern darüber diskutiert und über Ausbildungsinhalte aufklären müssen.

„Ich fühle mich hier wohl, warum soll ich gehen?“

Dominik Köpke (22), Altenpfleger in Ausbildung

Foto: Dominik Köpke

Welche Eindrücke der ersten Monate sind Ihnen am meisten in Erinnerung geblieben?
Gleich in den ersten Wochen meiner Ausbildung hatte ich einen „Notfall“. Eine Bewohnerin verschluckte sich. Ich habe instinktiv das richtige gemacht, die Notrufklingel betätigt und den Oberkörper hochgelagert. Ich war stolz auf mich, weil ich in dieser Situation in der Lage war, notwendige Schritte einzuleiten und nicht – auch wenn mir die Knie weich wurden – in Panik verfallen bin.

Was sind Ihrer Meinung nach entscheidende Dinge, die eine Ausbildung in der AWO Demmin von anderen Ausbildungsunternehmen unterscheiden?
Die Auszubildenden in der AWO Demmin sind vollständig ins Team integriert und akzeptiert. Wir nehmen an Dienstberatungen teil und wir werden nach unserer Meinung gefragt. Wir sind nicht nur die Auszubildenden, wir sind Mitarbeiter. Ich konnte in der ganzen Zeit immer bei Fragen und Problemen die Pflegefachkräfte ansprechen. Ich habe es nicht einmal erlebt, dass ich keine Antworten oder keine Unterstützung bekommen habe. Das ist, soweit ich es von Mitschülern gehört habe, etwas Besonderes.

Sie haben sich entschieden, nach der Ausbildung der Region und der AWO treu zu bleiben. Was sind Ihre Beweggründe dafür?
Ich fühle mich hier wohl, warum soll ich gehen? Ich bin durch die Ausbildung nach Demmin gezogen und habe mich hier ganz schnell zu Hause gefühlt und einen großen Freundeskreis aufgebaut. Durch die beruflichen Perspektiven bei der AWO bin ich wirtschaftlich abgesichert.

Die Ausbildung zum Altenpfleger/zur Altenpflegerin gehört nicht zu den üblichen Ausbildungsberufen. Über die zahlreichen Tätigkeiten in der Altenpflege hinaus stehen gut ausgebildeten Altenpflegefachkräften durchaus interessante Karriereoptionen zur Verfügung. Gleich mehrere Aufstiegschancen ergeben sich hier für engagiertes und erfahrenes Pflegepersonal. Wo sehen Sie sich in einigen Jahren?
Ich weiß, dass ich bei der AWO Demmin eine sichere Zukunft habe. Die nächsten Jahre möchte ich als examinierter Altenpfleger Erfahrungen sammeln. Es werden neue und verantwortungsvolle Aufgaben auf mich zukommen. Ich weiß auch, dass die AWO Demmin Mitarbeiter bei Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen umfangreich unterstützt und fördert. Ich kann mir vorstellen in einigen Jahren vielleicht als Wohnbereichsleiter tätig zu sein.

Wir wünschen Dominik Köpke für die bevorstehenden Prüfungen viel Erfolg und freuen uns, dass er der AWO Demmin auch in Zukunft treu bleibt.

Fotoausstellung im Pflegezentrum „Haus der Vielfalt“

Sie ist nicht nur in Sachen „Tierschutz“ unterwegs, sondern seit längerem streift sie mit einer Kamera „bewaffnet“ umher. Die Rede ist hier von Kerstin Lenz. Sie fotografiert Tiere und Landschaften und muss oft viel Geduld aufbringen, um den richtigen Moment festzuhalten. Sich in der Natur aufzuhalten und oftmals in den frühen Morgenstunden durch dunstige Nebelschwaden zu spazieren, findet sie erholsam und kann dabei entspannen.
Ihre Bilder waren bereits bei der letzten Kunstnacht ausgestellt und auch am 11. Mai 2019 waren Bilder von ihr bei der Kunstnacht in Demmin zu sehen.

Jetzt schmücken einige Fotografien unsere Flurbereiche. Egal ob Tier- oder Blumenmotive, die Bewohner und Gäste unseres Pflegezentrums finden die Bilder sehr schön. Sie bleiben stehen und sprechen über die Darstellungen, denn Vieles kommt ihnen bekannt vor.
Wir haben uns sehr über die kostenlose Leihgabe der Bilder gefreut und warten schon gespannt auf die nächsten Motive. Es soll eine kleine „Dauerausstellung“ werden und die Objekte werden regelmäßig ausgetauscht.

Foto: AWO RV Demmin

Schulsozialarbeit – Hinter den Kulissen

Neutralität, Rückhalt, Perspektiven, Entlastung, Kreativität, Begleitung, Suche nach Lösungen, Finden neuer Ideen – Marén Ebert von der Reuterstädter Gesamtschule Stavenhagen und Franziska Müller vom Fritz-Greve-Gymnasium Malchin bieten für all das in ihrem Job als Schulsozialarbeiterinnen Raum und Zeit.

Schule ist ein Ort, an dem Wissen vermittelt wird, aber auch zusätzlich Kompetenzen, Talente und das soziale Miteinander der Kinder und Jugendlichen gefördert werden. Die beiden Schulsozialarbeiterinnen agieren an der Schnittstelle zwischen Schule und Jugendhilfe – sie sind direkte Ansprechpartner für alle an der Schule handelnden Personen.

Von A wie Achtsamkeit bis Z wie Zuversicht – das Spektrum der Angebote und Tätigkeiten der beiden ist vielfältig. So vielfältig wie die Problemlagen der Schülerinnen und Schüler – es beginnt beim geklauten Pausenbrot und hört bei Kindeswohlgefährdung und Suizidgedanken auf. Die beiden Frauen greifen ein, wenn es schwierige Situationen gibt – sei es im familiären oder schulischen Umfeld. „Die Hilferufe erreichen einen auf verschiedensten Ebenen. Die Kooperation mit Eltern und Lehrern ist dabei besonders wichtig."

Die Schülerinnen und Schüler schätzen vor allem die offene und herzliche Art der Beiden, die es den Kindern und Jugendlichen erleichtert, Probleme anzusprechen. Sie können direkt loswerden, was sie bedrückt, gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeiten und eventuell weitere Hilfsangebote oder Institutionen hinzuziehen.

Neben den klassischen Einzelgesprächen sind die beiden Schulsozialarbeiterinnen auch präventiv tätig. Die Präventionsangebote unterscheiden sich je nach Jahrgangsstufe – so sind Sozialtraining, Gewaltprävention, Angebote zu den Themen Mobbing und Sucht, Zukunftsplanung und Berufsorientierung nur eine kleine Auswahl des Angebotskataloges.

Außerdem werden auch die unterschiedlichsten Projekte und Arbeitsgemeinschaften durch die beiden an ihren jeweiligen Schulen angeboten: Kochen & Backen, Cheerleader, Jugendleiter, Schülervertretung, Theater und noch einiges mehr. Stehen die Ferien vor der Tür, stehen auch Marén Ebert und Franziska Müller bereit. Zahlreiche Ferienfreizeiten und andere Aktivitäten haben sie schon miteinander durchgeführt. Die Zusammenarbeit verläuft reibungslos und möchten auch beide nicht missen wollen.
Marén Ebert und Franziska Müller tragen dazu bei, ihre Schulen als einen Lebensraum zu gestalten, in dem Schülerinnen und Schüler sich wohlfühlen und einen (ihren) Platz finden.

Bettina Freese
Fachbereichsleiterin

Foto: AWO RV Demmin

gefördert durch:

Lüneburg und die Heide – Natur, die schützen und zu schätzen ist

Im April 2019 fuhren wir mit Kindern im Alter von 8 bis 11 Jahren mit dem Zug nach Lüneburg.

Am nächsten Tag machten wir uns stadtfein und dann ging es Richtung Salzmuseum. Auf dem Weg dorthin durchquerten wir den Kurpark, eroberten den Spielplatz und besichtigten ein Gradierwerk (eine Anlage zur Salzgewinnung). Im Salzmuseum hatten wir eine sehr interessante Führung und durften selbstständig Salz herstellen. Danach sahen wir uns die St. Johanniskirche an und bestiegen den Wasserturm. Wir hatten einen tollen Rundumblick über die Dächer von Lüneburg und die Lüneburger Heide. Am Tag darauf besuchten wir das Lüneburger Museum und erfuhren viel Wissenswertes über die Geschichte und die Landschaft. Anschließend wanderten wir durch die Altstadt und schauten uns die alten Fachwerkhäuser an. Nach dem Besuch in einer Pizzeria machten wir uns auf den Weg ins Kino. Am Abend tobten wir uns auf dem Spielplatz der Jugendherberge nochmal so richtig aus und packten dann unsere Koffer. In einer abschließenden Feedbackrunde waren sich die Kinder einig – nächstes Jahr fahren wir wieder her.

Franka und Heike vom Kinder- und Freizeitzentrum Basepohl

„Zentrum für Eingliederungshilfen“

Seit Ende Mai 2019 heißt es für die Mitarbeiter des Ambulanten Betreuungsdienstes für psychisch kranke Erwachsene in Stavenhagen sowie der Heilpädagogischen Frühförderstelle in Malchin „Umzugskartons packen“.

Beide Dienste ziehen nun in die Straße des Friedens 3 in Stavenhagen, von wo aus sie zukünftig unter einem Dach agieren werden. In den gemeinsamen Räumlichkeiten sind der fachliche Austausch „auf kurzem Weg“, die Erreichbarkeit für die Klienten vor Ort sowie die betriebswirtschaftlichen Ersparnisse von Vorteil. Auch wird über eine zukünftige Weiterentwicklung und Erweiterung der Dienste im Bereich der Eingliederungshilfen – vor dem Hintergrund der Novellierung des SGB IX / Bundesteilhabegesetzes (BTHG) – in diesem Zusammenhang nachgedacht.
Mit freundlichen Farben von den Hausmeistern entsprechend hergerichtet und renoviert, können sich die Mitarbeiter in den neuen Büroräumen wohlfühlen. „Noch sieht hier alles etwas chaotisch aus“, sagte Enrico Asmus-Jung (ambulanter Dienst) mit einem Lächeln. „Trotzdem freuen wir uns schon auf unser neues Domizil“, fügte er anschließend hinzu. Mit dem Wechsel gehen (leider) auch neue Telefonnummern und eine neue Adresse einher. Hier schon mal eine Vorinformation:
Ambulanter Betreuungsdienst
Tel.: 039954 / 246031
Heilpädagogische Frühförderung
Tel. 039954/ 246033
Straße des Friedens 3, 17153 Stavenhagen
An dieser Stelle ein Dank für die geleistete Arbeit in den stressigen Umzugstagen den Mitarbeitern des Ambulanten Dienstes und der Frühförderung sowie auch den Hausmeistern für ihre fleißige Unterstützung.
Wir wünschen den Mitarbeitern in ihrem „neuen Zuhause“ eine gute Zeit und weiterhin erfolgreiches Arbeiten.

Fotos: AWO RV Demmin

Foto links: Die Kisten sind gepackt. / Foto rechts: In den neuen Büroräumen, v. l. Enrico Asmus-Jung, Simone Balmer

Bettina Freese
Fachbereichsleiterin

AWO schult Ehrenamtliche

Bei schönstem Frühlingswetter an einem Samstag im März haben sich Ehrenamtliche der AWO Demmin und der AWO Neustrelitz aus Kreis- und Ortsgruppenvorständen mit Unterstützung des AWO Landesverbandes einen Tag lang zum Thema „Umgang mit rechtlichen und wirtschaftlichen Risiken in gemeinnützigen Organisationen“ weitergebildet.
Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an das Hotel Reutereiche für die köstliche Bewirtung.

Foto: AWO LV M-V

Foto: AWO RV Demmin

EhrenamtMesse

Überall sind Ehrenamtliche Mitarbeiter und ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Und das obwohl ihr wahrer Wert manchmal gar nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist.

Das wichtigste Motiv ist sicherlich der Wunsch, mit anderen Menschen gemeinsam die Gesellschaft zumindest im Kleinen mitzugestalten und besser zu machen. Auch die Möglichkeit, zusätzliche Qualifikationen zu erwerben, motiviert. Und natürlich wollen die Engagierten auch, dass ihnen die Tätigkeit Spaß macht, sie anderen Menschen helfen und etwas für das Gemeinwohl tun können.
Das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement hat ganz viele Gesichter – von der Mitarbeit im Vereinsvorstand, der Unterstützung bei Freizeitaktivitäten in den Kinder- und Jugendeinrichtungen, der Betreuung und Begleitung von Seniorengruppen, bis zur Mithilfe bei der Renovierung eines Kinderspielplatzes.

Doch wo und wie können sich Interessierte einbringen?
Eine von vielen Möglichkeiten bieten die EhrenamtMessen, die das Deutsche Rote Kreuz in Mecklenburg-Vorpommern bereits seit vielen Jahren koordiniert. Auch wir als AWO waren im März neben vielen anderen Vereinen und Verbänden in Demmin vertreten und stellten unsere Angebote für ehrenamtliche Arbeit in unseren Einrichtungen vor. Viele Interessierte zog es an diesem Samstag auf die Messe, einige schauten sich um, andere hatten genaue Vorstellungen und suchten sehr gezielt nach Angeboten und so kam man schnell ins Gespräch.

AWO Ortsgruppe Stavenhagen

Senioren-AktivGruppe ständig in Bewegung

Die Plätze im Mehrgenerationenhaus waren bei der ersten Zusammenkunft des Senioren-Aktivtreffs der AWO Ortsgruppe Stavenhagen Anfang April mehr als ausgebucht. Mit viel Herzblut hat die Ehrenamtliche (Walburga Borchert) die Tische eingedeckt und dekoriert. „Die Senioren sollen sich doch von Anfang an bei uns wohlfühlen“, sagte sie während der Vorbereitung. Die Gruppe trifft sich immer donnerstags für zwei Stunden zum gemeinsamen Kaffeetrinken und zum Spielen. Einmal im Monat gehen sie bowlen. Und nach der sportlichen Aktion lassen sie sich anschließend beim Griechen „Aristo“ in Stavenhagen köstlich verwöhnen.

Auch Tagesfahrten gehören zum regelmäßigen Programm. So haben sie im Mai einen Streifzug durch die Märkische Schweiz unternommen.

Erster Treff im April

Fotos: AWO RV Demmin
Bowlen im Hotel Reutereiche

AWO Ortsgruppe Stavenhagen

Ostereieraktion

Ehrenamtliche der AWO Ortsgruppe Stavenhagen haben den Landtagsabgeordneten Peter Ritter und die Stadtfraktion DIE LINKE bei der traditionellen Ostereiersuche im Schlossgarten in Stavenhagen unterstützt.

Fotos: AWO RV Demmin

25 Jahre KJFZ Basepohl seit 01. Juli 1994

All das ist Grund genug Danke zu sagen und ein tolles **Kinder- und Familien-fest** zu feiern. Dies wollen wir am **07. Juli 2019 ab 14 Uhr** feiern und laden alle Kinder, Erwachsene, Bewohner und Interessierte recht herzlich dazu ein. Wir freuen uns auf hoffentlich noch viele Jahre gemeinsamer Arbeit sowie tolle Projekte und Angebote für alle Generationen.

Wir sagen DANKE an unsere Besucher, an unsere Sponsoren und Unterstützer, an unsere sichtbaren und unsichtbaren Helfer und die ehrenamtlichen Mit-arbeiter, ohne die Vieles so nicht möglich ist und wäre.

KJFZ Basepohl

Unser Jugendclub DAMALS

1994 wurde das KJFZ Basepohl in der **Siedlung Basepohl am See** eröffnet. Dem Wunsch der Kinder und Jugendlichen nach eigenen Räumen wurde nachgekommen und sie „zogen" von der Bushaltestelle vor Ort in den rechten Teil der dortigen Kinderkombination. In gemeinsamer Arbeit wurden die Räume gestaltet und es konnte losgehen.

Unsere qualitativen Angebote richten sich – damals wie heute – nach den Wünschen der Kinder und Jugendlichen wie z. B.:

- tägliche kreative Bastelarbeiten
- Ferienspiele zu Ostern, im Sommer, Herbst, Winter und Weihnachten
- gemeinsame Aktivitäten mit der Bundeswehr
- Gartenarbeit auf dem Außengelände
- Graffitiprojekt (Logo der AWO kam an den Außengiebel)
- Landesprojekte wie Fahrt nach Prora, Tierschutzprojekt, Sportprojekt
- Musicalfahrten zum „König der Löwen", „Tarzan", „Cats", Mama Mia" usw.
- Tanzkurs für Interessierte
- wöchentliche ZUMBA Kurse u.v.m.

Unser Jugendclub Heute

10 Jahre später erfolgte der Umzug. Verschiedene Umstände machten es nötig und traurig nahmen wir Abschied. Aber unser neues Haus erwartete uns im **Dorf Basepohl**. In acht Wochen entstand durch tatkräftige ehrenamtliche Arbeit der Bundeswehr und vieler Helfer ein freundliches helles Haus, welches wir am 01.06.2014 beziehen durften. Das Kinderlachen zog ein und die Einrichtung wurde gleichzeitig zum Dorfmittelpunkt.

Foto: pixabay

Ab dem 01.12.2019 ist die Stelle
Leiter-/in der integrativen Kita „Sonnenkäfer“
zu besetzen.

Leitung Kindertagesstätte (m/w/d)

Übernehmen Sie Verantwortung in unserer 2017, nach Sanierung und Revitalisierung, wiedereröffneten, modernen Kindertagesstätte in 17139 Malchin. Die Kapazität des Hauses beträgt 213 Kinder. Verwirklichen Sie Ihre pädagogischen Ideen und schaffen Sie einen Ort der Freude für Kinder, Eltern und Erzieher.

Die Konzeption der Kita steht auf 3 Fundamentfeldern:
1. Die inklusive Pädagogik der heterogenen Lerngruppe nach Annedore Prengel
2. Literacy
3. Offene Spiel- und Lernfelder nach Dr. Mandy Fuchs

Unsere Mitarbeiter sind uns wichtig. Deshalb bieten wir:
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- 40 Stunden/wöchentlich Leitungstätigkeit
- die Vergütung erfolgt angemessen entsprechend der Verantwortung der Stelle
- Jahressonderzahlungen
- Betriebliche Altersvorsorge

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 29.07.2019 in der Geschäftsstelle der AWO Demmin einzureichen.
AWO Sozialdienst gGmbH – Dezernat Kita, Birgit Krysiak
Malchiner Str. 28, 17153 Stavenhagen
Telefon: 039954 372-0

Mitarbeiter (w/m/d) gesucht! Essenauslieferung

Für unsere Großküche „Ivenacker Kinnerkök“ in Ivenack suchen wir zuverlässige Unterstützung bei der Auslieferung der Mittagsversorgung an unsere Vertragspartner wie Kitas und Grundschulen!
- zeitlicher Umfang ca. 2 – 3 Stunden pro Tag (je nach Tour)
- Führerschein Klasse B
- geringfügige Beschäftigung (Minijob)
- freundliches, offenes Erscheinungsbild

Ein kurzes Bewerbungsschreiben und Ihren Lebenslauf richten Sie an:
AWO Service und zu Tisch gGmbH
Scheunenberg 6-8, 17153 Ivenack
Telefon: 039954 279840, E-Mail: kueche-ivenack@awo-demmin.de

Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst gGmbH
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
im Pflegeheim Penzlin

Exam. Pflegefachkräfte (m/w/d)

Ihr Profil:
- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft
- Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

Pflegehelfer (m/w/d)

Ihr Profil:
- Eine abgeschlossene Ausbildung oder Berufserfahrung
- Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

Wir bieten:
- Eine äußerst interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Ein freundliches Betriebsklima mit angenehmer kommunikativer Arbeitsatmosphäre
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine der Qualifizierung entsprechende Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Erholungsbeihilfe
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie sind Interessiert? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
AWO Sozialdienst gGmbH Demmin, z. Hd. Frau Karola Schumann
Goethestr. 22, 17109 Demmin, Telefon: 03998 259690-00
E-Mail: k.schumann@awo-demmin.de **www.awo-demmin.de**

Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst gGmbH
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
im Pflegezentrum in Demmin in Voll.-Teilzeit

Für den Dauernachtdienst

Exam. Pflegefachkräfte (m/w/d)

Ihr Profil:
- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft
- Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

Wir bieten:
- Eine äußerst interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Ein freundliches Betriebsklima mit angenehmer kommunikativer Arbeitsatmosphäre
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine der Qualifizierung entsprechende Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Erholungsbeihilfe
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie sind Interessiert? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
AWO Sozialdienst gGmbH Demmin, z. Hd. Frau Karola Schumann
Goethestr. 22, 17109 Demmin, Telefon: 03998 259690-00
E-Mail: k.schumann@awo-demmin.de **www.awo-demmin.de**